

PrinzHöfte-Schule Bassum in Niedersachsen

Die PrinzHöfte-Schule ist eine „pädagogische Provinz“, eine von Eltern gegründete kleine Privatschule von 1-10 in der Trägerschaft eines Vereins.

Sie orientiert sich an der Freinet-Pädagogik mit dem Leitmotto: „Den Kindern das Wort geben“. Lernen findet in starker Orientierung an den Interessen, Fähigkeiten und Fahrplänen der Lernenden statt. Inhalte und Prozesse dessen, was Unterricht genannt wird, sind demokratisiert.

Am Entstehungsprozess des Bewerbungsportfolios, der ausführlich dargestellt wird, erkennt man die umfassende Gremienstruktur, die eine Beteiligung aller Gruppen an der Bewerbung ermöglichte („Achterrunde“, „Großteam“, „Morgenversammlung“, „Kinderkonferenz“, „Schulversammlung“). Die gesamte Schule zeigt sich darin als ein komplexer demokratischer Organismus, der die Potentiale einer kleinen Schule ausschöpft.

Darüber hinaus sollen die Konzepte und die Praxis zur Inklusion und die intensive Auseinandersetzung mit den Kinderrechten genannt werden. Schüler*innen und Lehrer*innen verdeutlichen reflexiv und selbstkritisch, wie sie im Schulalltag versuchen, ihr Handeln an den Kinderrechten auszurichten. In ihrem formulierten Inklusionskonzept setzt sich die Schule auch damit auseinander, wie sie Kindern und Jugendlichen gerecht werden kann, die im staatlichen Schulsystem ihren Platz nicht finden konnten.

Die PrinzHöfte-Schule ist, wie gesagt eine Privatschule, die sich seit längerer Zeit mit ihren Zugangsvoraussetzungen selbstkritisch beschäftigt. Wir wünschen ihr, dass es gelingt, Bedingungen zu schaffen, um weitere Schülergruppen in den demokratischen Organismus aufzunehmen.